

Nicht zeitgemäße und missverständliche Begriffe in Kinderbüchern

Beitrag von „Dalyna“ vom 11. Januar 2013 19:24

Ich stehe auch eher kritisch zu dieser Veränderung der Worte, weil ich finde, dass man Kindern durchaus auch Sprachwandel vermitteln kann.

Deshalb suche ich auch nach einer Ausgabe von Jim Knopf in der ursprünglichen Version, weil ich es damals leider nur aus der Bibliothek geliehen hatte und keine veränderte Version möchte.

Und warum sollte ein Mädchen heute nicht mehr den Trotzkopf lesen? Als meine Mutter mir damit kam und mit Nesthäkchen hat es mir inhaltlich nicht gefallen. 3 Jahre später habe ich beides gelesen und fand Gefallen daran. Warum sollten Kinder sich nicht für solche ältere Bücher begeistern können? Aber sie können sich eben nur dafür entscheiden, wenn man es ihnen auch als Alternative anbietet.